

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09301439  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Delitzscher Straße 13  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 2704i

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage, mit Einfriedung, Vorgarten an der Erlenstraße und Pflasterfläche am Eingang; historistische Putzfassade mit Sandsteingliederung, Eckbetonung durch Ständerker, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

An der Ecke Erlenstraße entstand nach Entwurf des Architekten Otto Peter ein freistehendes Wohnhaus für den Kaufmann Johann Baptist Erler. Vom schlichten Äußeren des 1890 nach einjähriger Bauzeit fertig gestellten Wohngebäudes (Putzfassade mit Sandstein- und Stuckgliederung) lässt sich schwerlich auf das opulent ausgestattete Innere mit zum Teil sehr kostbarem Interieur schließen. Hervorzuheben die Marmorstufen und schmiedeeisernen Geländer im Eingangsbereich sowie die Ausmalung des Treppenhauses. Pro Etage eine 7-Raum-Wohnung mit Korridor, Küche, Mädchenkammer, Bad und WC. Kleinere Umbauten 1913/1914, 1920, 1922, 1923; den größten Eingriff zogen die Wohnungsteilungen 1934 und 1946 nach sich.  
 LfD/2007

**Datierung** 1889-1890 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09301439 H</b>
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung und in Ecklage

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

